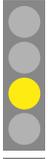


## Auswertung der Überarbeitung hinsichtlich der VCD-Stadtteil-Übersicht aus dem ersten Analysepapier

### LEGENDE:

	= (IMMER NOCH) INAKZEPTABEL
	= (IMMER NOCH) ERHEBLICHE VERSCHLECHTERUNG, SOLLTE ÜBERDACHT WERDEN
	= KANN - GEGEBENENFALLS MIT UNBEHAGEN - AKZEPTIERT WERDEN
	= AUSREICHEND NACHGEBESSERT; IN ORDNUNG

### Stadtteil 01 Mitte

	<p>Es besteht keine direkte Verbindung mehr zwischen der Fußgängerzone und Wolfsanger (Ausnahme Schwachverkehrszeit)</p>	<p>Zur letzten Liniennetzreform wurde der im Vergleich relativ schwache Wolfsanger-Linienast durch die Anbindung an die Fußgängerzone aufgewertet. Sollte die Anbindung an die Fußgängerzone wieder aufgehoben werden, ist ein Fahrgastrückgang zu befürchten. Hier ist zudem zu berücksichtigen, dass weniger als 50% der Stadtteilbewohner direkt im Einzugsbereich der Straßenbahn wohnen. Alle anderen müssten zukünftig zweimal umsteigen, um in die Fußgängerzone zu gelangen.</p>
	<p>Taktausdünnungen am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag bis 11 Uhr</p>	<p>Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. (siehe auch <b>Abschnitt Taktzeiten allgemein</b>)</p>

	<p>Wegfall der Verbindung Friedrich-Ebert-Straße – Scheidemannplatz – Am Stern (Linie 7) an Samstagen und Sonntagen</p>	<p>Linien sollten möglichst über die gesamte Angebotszeit die gleichen Strecken befahren. Ausnahmen sind reine Berufsverkehrslinien bzw. Zusatzverlängerungen im Berufsverkehr. Die Verkürzung von Linien in der abendlichen Schwachverkehrszeit ist ungünstig, aber den knappen ÖPNV-Mitteln geschuldet. Eine Halbierung des Linienwegs der Linie 7 auf den Abschnitt Hauptbahnhof – Wolfsanger während des gesamten Wochenendes ist aus Kundensicht inakzeptabel und schwächt zudem das Produkt „Linie 7“, da dann selbst tagsüber kein klarer Linienweg mehr erkennbar ist.</p> <p><b>VCD-Forderung: Linie 7 zumindestens samstags im Tages- verkehr sowie sonntags im Nachmittagsverkehr wie bisher zum Bahnhof Wilhelmshöhe verlängern.</b></p>
---	---	--

### Stadtteil 02 Süd

	<p>Taktausdünnungen am Abend und am Sonntagvormittag: Halbierung des Tramtaktes auf der Frankfurter Straße.</p>	<p>Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. (siehe auch <b>Abschnitt Taktzeiten allgemein</b>)</p>
	<p>Wegfall der Innenstadtanbindung aus der Tischbeinstraße zum Rathaus (alte Linie 12), Umsteigepunkt Heinrich-Heine-Straße</p>	<p>Der Wegfall der heute bestehenden direkten Anbindung des Bereichs Tischbeinstraße an die Innenstadt ist unstrittig eine Verschlechterung für die betroffenen Bewohner, zumal das Umsteigen eine Station vor Erreichen der Innenstadt nicht attraktiv ist und der Umstieg in die in der Regel sehr stark gefüllten Trams auf der Frankfurter Straße erfolgen muss. Aufgrund einer relativ geringen Zahl von Betroffenen (nur 2 Haltestellen) erhält dieser Punkt die Wertung gelb.</p> <p><b>Umsteigen H-Heine-Str!!!</b> <b>VCD-Vorschlag: Statt der</b></p>

		<p>Weiterführung der Buslinie 25 ab Am Weinberg (mit 180°-Wende) zum Auestadion könnte eine Weiterführung bis Rathaus/Fünffensterstraße mit gleichem Aufwand erfolgen. Voraussetzung wäre die Realisierung einer Wendemöglichkeit im Bereich Fünffensterstraße.</p>
	<p>Taktung der Tramlinien auf der Frankfurter Straße im frequenzstarken Winterhalbjahr.</p>	<p>Aus der aktuell vorliegenden Takttabelle geht kein Zusatzverkehr der Linie 5E hervor. Sollte die Linie 5 E zukünftig nicht mehr verkehren, dann würde dies im Winterhalbjahr keine Kapazitätsausweitung, sondern eine Kapazitätsreduzierung auf der Frankfurter Straße bedeuten. (Ein Beiwagen ist deutlich kleiner als ein Tramzug.)  <b>VCD-Forderung: Beibehaltung der Zusatzlinie 5E im Winterhalbjahr.</b></p>
	<p>Ersatzloser Wegfall der Busverbindung auf der Ludwig-Mond-Straße am Abend und am Sonntagvormittag</p>	<p>In der Überarbeitung durch die geplante Linie 13 nachgebessert.</p>

### Stadtteil 03 Vorderer Westen

	<p>Wegfall der Verbindung Bebelplatz – Rothenditmold – Rothenberg.</p>	<p>In der Überarbeitung durch die geplante Linie 13 nachgebessert (Samstagsvormittag fehlt allerdings gegenüber heute)</p>
	<p>Zeitweise Stilllegung der Tram 8 ab Bebelplatz nach Kirchditmold (ab 22:30 Uhr und Sonntagvormittags). Der Busersatzverkehr ist inakzeptabel.</p>	<p>Einstellung am Abend wurde zurückgenommen, die Einstellung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. <b>(siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)</b></p>
	<p>Wegfall der Verbindung Bahnhof Wilhelmshöhe – Kirchweg – Goethestraße – Friedrich-Ebert-Straße – Scheidemannplatz – Am Stern (Linie 7) an Samstagen und Sonntagen</p>	<p>Linien sollten möglichst über die gesamte Angebotszeit die gleichen Strecken befahren. Ausnahmen sind reine Berufsverkehrslinien bzw. Zusatzverlängerungen im Berufsverkehr. Die Verkürzung von Linien in der abendlichen</p>

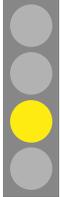
		<p>Schwachverkehrszeit ist ungünstig, aber den knappen ÖPNV-Mitteln geschuldet. Eine Halbierung des Linienwegs der Linie 7 auf den Abschnitt Hauptbahnhof – Wolfsanger während des gesamten Wochenendes ist aus Kundensicht inakzeptabel und schwächt zudem das Produkt „Linie 7“, da dann selbst tagsüber kein klarer Linienweg mehr erkennbar ist.</p> <p><b>VCD-Forderung: Linie 7 zumindestens samstags im Tages- verkehr sowie sonntags im Nachmittagsverkehr wie bisher zum Bahnhof Wilhelmshöhe zu verlängern.</b></p>
	Taktausdünnungen am Abend und am Sonntagvormittag: Zeitweise Halbierung des Taktes auf der Friedrich-Ebert-Straße und auf der Wilhelmshöher Allee in den Abendstunden ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag.	Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. <b>(siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)</b>
	Wegfall der Direktverbindung zwischen Bebelplatz und Messehallen – Waldau sowie Bebelplatz – Industriepark Waldau	<p>Auch in der Überarbeitung ist keine Direktverbindung mehr geplant. Allerdings ist die Durchbindung der Linie 13 zum Auebad eine Verbesserung für den Freizeitverkehr.</p> <p>(Messehallen abends)</p> <p><b>VCD-Forderung: Um die Verschlechterungen im Berufsverkehr möglichst gering zu halten, sollte es einen guten Übergang von der Linie 13 zur Linie 10 geben.</b></p>
<b>Stadtteil 04 Wehlheiden</b>		
	Wegfall Direktverbindung Kirchweg – Tischbeinstraße – Innenstadt	Der Wegfall der heute bestehenden direkten Anbindung des Bereichs Tischbeinstraße an die Innenstadt ist unstrittig eine Verschlechterung für die betroffenen Bewohner, zumal das Umsteigen eine Station vor Erreichen der Innenstadt nicht attraktiv ist und der Umstieg in die in der Regel sehr stark gefüllten Trams auf der Frankfurter Straße erfolgen

		<p>muss. Nur aufgrund der geringen Zahl von Betroffenen (2 Haltestellen) erhält dieser Punkt die Wertung gelb. <b>VCD-Vorschlag: Statt der Weiterführung der Buslinie 25 ab Am Weinberg (mit 180°-Wende) zum Auestadion könnte eine Weiterführung bis Rathaus/Fünffensterstraße mit gleichem Aufwand erfolgen. Voraussetzung wäre die Realisierung einer Wendemöglichkeit im Bereich Fünffensterstraße.</b></p>
	Taktausdünnungen am Abend und am Sonntagvormittag: Zeitweise Halbierung des Taktes auf der Wilhelmshöher Allee	Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. <b>(siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)</b>
	Ersatzloser Wegfall der Busverbindung auf der Ludwig-Mond-Straße am Abend und am Sonntagvormittag	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 13 nachgebessert.
	Wegfall der Direktverbindung zwischen Bebelplatz und Messehallen – Waldau sowie Bebelplatz – Industriepark Waldau	<p>Auch in der Überarbeitung ist keine Direktverbindung mehr geplant. Allerdings ist die Durchbindung der Linie 13 zum Auebad eine Verbesserung für den Freizeitverkehr.</p> <p><b>VCD-Forderung: Um die Verschlechterungen im Berufsverkehr möglichst gering zu halten, sollte es einen guten Übergang von der Linie 13 zur Linie 10 geben.</b></p>
	Wegfall der Busverbindung Druseltal – Hasselweg – Kirchweg – Innenstadt (alte Linie 12)	<p>Durch den Wegfall der alten Linie 12 verliert ein Teil des Stadtteils seine direkte Anbindung zur Druseltalstraße und zum Druseltal. Allerdings überwiegen durch die geplante Führung der Linie 12neu zum Bahnhof Wilhelmshöhe die Vorteile der Änderung.</p> <p><b>Forderung des VCD: Die Buslinie 12neu sollte auch abends und sonntagvormittags zumindest auf der Verbindung Bhf.</b></p>

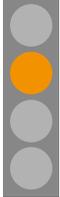
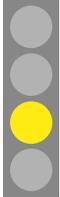
		Wilhelmshöhe – Waldau in jedem Fall gewährleistet werden. Möglicherweise könnte als Kompensation die Linie 13 neu entfallen, wenn die Linie 12 neu in diesen Zeiten auch die Haltestelle Kirchweg anbindet.
--	--	---

### Stadtteil 05 Bad Wilhelmshöhe

	Taktausdünnungen am Abend und am Sonntagvormittag: Zeitweise Halbierung des Taktes auf der Wilhelmshöher Allee. Stilllegung der Tram in der oberen Wilhelmshöher Allee ab 22:30 und Sonntagvormittags	Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. (siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)
	Schlechtere Anbindung Freibad Wilhelmshöhe durch Wegfall Linie 24	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 11 nachgebessert.
	Komplette Streichung der Busverbindung in der Heinrich-Schütz-Allee	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 11 nachgebessert.
	Keine direkte Verbindung mehr zwischen der Achse Wilhelmshöher Allee und Druseltal (Kompliziertere Anbindung Welterbe Herkules)	Tausch der Linien 3 und 4 nicht zwingend. Nachteilig ist, dass die aus dem Lossetal kommende Linie 4 im Gegensatz zur Linie 3 aus Richtung Ihringshäuser Straße recht verspätungsanfällig ist. Es ist zu befürchten, dass aufgrund der Verspätungen der Linie 4 wesentlich häufiger Busanschlüsse im Druseltal nicht funktionieren werden als heute. Dies ist grundsätzlich schon problematisch, fatal wirkt sich dies aber auf die Fahrgäste aus Richtung Brasselsberg aus. Diese verlieren mit der geplanten Reform ihre direkte Verbindung zur Innenstadt, da zukünftig jeder Bus der Linie 21 neu im Druseltal endet. In Kombination mit der Halbierung des Taktes der Linie 21 neu und den zu befürchteten Anschlussproblemen von der Straßenbahn auf dem Bus wäre eine drastische Qualitätseinbuße

		<p>zu erwarten.</p> <p>Zudem bleibt die bereits angesprochene Problematik, dass die Führung der Druseltallinie über Bebelplatz die Kommunikation des Welterbeverkehrs zum Bergpark erschwert. (siehe auch unter Punkt (Änderungen der Tramlinien))</p>
	<p>Wegfall der Busverbindung Druseltal – Hasselweg – Kirchweg – Innenstadt (alte Linie 12)</p>	<p>Der Wegfall der alten Linie 12 wirkt sich auf die beiden Haltestellen Frankenstraße und Heideweg im Bereich Marbachshöhe aus (zudem Taktausdünnung von 15- auf 30-Minuten-Takt) , andere Haltestellen bieten mit anderen Linien weiterhin die Innenstadtanbindung.</p> <p>Forderung des VCD: Für den Bereich der oberen Marbachshöhe sollte die doppelte Verschlechterung (Taktausdünnung und Wegfall Innenstadtanbindung) durch Führung der Linie 52 statt über Baunsbergstraße über Hasselweg abgefedert werden. Dies böte zumindestens eine taktmäßig akzeptable Anbindung zum Bahnhof Wilhelmshöhe, wo gute Anschlussmöglichkeiten bestehen.</p>

Stadtteil 06 Brasselsberg

	<p>Spätverkehr ab 20:00 Uhr und Sonntagvormittags: Es verkehren nur noch die Regionalbusse in Richtung Schauenburg auf der Konrad-Adenauer-Straße. Für den zentralen Stadtteil wird der Busverkehr eingestellt. Es gibt KEIN Regelangebot mehr. Ausschließlich Anrufsammeltaxi-Verbindungen werden angeboten.</p>	<p>Keine Verbesserung gegenüber dem 1. Entwurf – vielmehr Verschlechterung gegenüber heute (AST ab 21 Uhr):</p> <p>Forderung des VCD: Busverkehr sollte zumindest bis 22 Uhr beibehalten werden, erst dann Ersatz durch AST.</p>
	<p>Taktausdünnung auf der Linie 12 im Berufs- und Tagesverkehr.</p>	<p>Im Morgenverkehr an Schultagen 15-Minuten-Takt geplant. Darüber hinaus keine Verbesserung. Forderung des VCD: Entweder durch Beibehaltung der Linie 3 im Druseltal die Anschlusssicherheit</p>

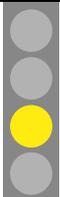
		erhöhen (Linie 4 aus dem Lossetal ist häufig verspätet) oder aber zumindest am Nachmittag einen 15-Minuten-Takt anbieten.
	Wegfall der Busverbindung vom Brasselsberg über Druseltal in Richtung Hasselweg – Kirchweg – Innenstadt (alte Linie 12)	Durch den Wegfall der alten Linie 12 verliert ein Teil des Stadtteils seine direkte Innenstadtanbindung. Allerdings bietet die Linie 52 im westlichen Teil weiterhin diese Anbindung, so dass im Endeffekt die Nutzer von drei Haltestellen diesen Nachteil erfahren. Während die Verkürzung der Linie bis Druseltal vertretbar ist aufgrund der im weiteren Linienverlauf zahlreichen anderen Linien (12neu, 25, 51, 52), bietet die Taktausdünnung auf einen generellen 30-Minuten-Takt (außer an Schultagen morgens) Anlass zu Kritik. Forderung des VCD: Entweder durch Beibehaltung der Linie 3 im Druseltal die Anschlussicherheit erhöhen (Linie 4 aus dem Lossetal ist häufig verspätet) oder aber zumindest am Nachmittag einen 15-Minuten-Takt anbieten.

#### Stadtteil 07 Süsterfeld-Helleböhn

	Einstellung Linie 24 auf der Verbindung Helleböhn – Westfriedhof - Dönche – Bahnhof Wilhelmshöhe	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 11 nachgebessert.
	Wegfall der Direktkurse nach Baunatal-Großenritte im Berufsverkehr	Mit der neuen Linie 2 fallen die Berufs- und Schülerverkehrskurse, die heute den Bahnhof Wilhelmshöhe mit Baunatal verbinden, weg. VCD-Vorschlag: Verlängerung der Linie 7neu bis Größenritte anstelle der Linie 2 überdenken. Das sollte morgens und mittags sogar aufwandsneutral funktionieren.

#### Stadtteil 08 Harleshausen

	<p>Reduzierung der Linienwege im westlichen Stadtteil von drei auf eine Route. Einstellung der Linienführung auf der Eschebergstraße</p>	<p>Reduzierung bleibt bestehen. Eschebergstraße soll tagsüber durch AST im 60-Min-Takt bedient werden.  <b>Forderung des VCD:</b> Da jeder zweite Kurs der Linie 10 in Harleshausen-Mitte gebrochen werden soll, sollten zumindestens werktags die dort endenden Busse über Eschebergstraße bis Rasenallee geführt werden. Damit könnte mit minimalem Aufwand (ein zusätzliches Fahrzeug) ein Regelverkehr tagsüber gesichert werden. Ggf könnte dieser Verkehr auch erst ab ca. 8:30 Uhr angeboten werden.  (Insbesondere Mobilitätseingeschränkte aus dem Bereich Blindenheim/Pflegeheim sind vom kompletten Wegfall der Buslinie betroffen, aber selten im Berufsverkehr unterwegs)</p>
	<p>Wegfall der Direktverbindung Harleshausen/Rasenallee – Bahnhof Wilhelmshöhe</p>	<p>Der Wegfall ist zwar eine Verschlechterung. Jedoch ist eine direkte Innenstadtanbindung in dichterem Takt wesentlich wichtiger als die weniger nachgefragte Direktanbindung zum Bahnhof Wilhelmshöhe.  <b>Forderung des VCD:</b> Ein guter Anschluss an der Ahnatalstraße für den Übergang zum Bhf. Wilhelmshöhe ist zu gewährleisten.</p>
	<p>Wegfall der Direktverbindung Harleshausen – Vellmar im Spätverkehr ab 22:30 Uhr und Sonntagvormittags</p>	<p>Der Wegfall dieser Verbindung ist eine deutliche Verschlechterung. Allerdings betrifft die Einsparung hier Vellmar, darf eigentlich gar nicht Inhalt der Anpassung in der Stadt Kassel sein.  <b>Forderung des VCD:</b> Anschluss nach Vellmar durch kurzen Übergang von der Linie 11 auf die Linie 1 an der Holländischen Straße in Richtung Vellmar ist zu gewährleisten.</p>

	Spätverkehr ab 22:30 Uhr und Sonntagvormittags: Wegfall der Tramverbindung von/zur Innenstadt. Busersatzverkehr zwischen Bebelplatz und Hessenschanze nicht akzeptabel.	Einstellung am Abend wurde zurückgenommen, die Einstellung am Samstag bis 8 Uhr und am Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. (siehe auch <b>Abschnitt Taktzeiten allgemein</b> )
	Wegfall der Busbedienung in der Zentgrafenstrasse (Linie 24) an Samstagen und Sonntagen.	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 12 nachgebessert. Allerdings fehlt der heutige Sonntagsverkehr.

#### Stadtteil 10 Rothenditmold

	Wegfall der Verbindung Bebelplatz – Rothenditmold – Rothenberg (alte Linie 27)	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 13 nachgebessert. (allerdings nicht am Samstagvormittag)
	Wegfall der Verbindung nach Wolfsanger (alte Linie 27)	Bisher gibt es eine umsteigefreie Verbindung zwischen Wiener Straße und Wolfsanger/Bossental. Nach der Liniennetzreform wäre die gleiche Verbindung nur mit zweimaligem Umsteigen möglich. <b>VCD-Forderung: Führung einer der beiden Tangentiallinien (12 oder 13) ab Simmershäuser Straße nicht zur Weserspitze, sondern bis Wolfsanger und ggf. sogar Durchbindung mit der geplanten Linie 27neu.</b>
	Wegfall der Busanbindung im Südlichen Stadtteil/Philippistraße (alte Linie 27)	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 13 nachgebessert. (Allerdings Wegfall des Samstagsverkehrs)

#### Stadtteil 11 Nord (Holland)

	Wegfall der Verbindung nach Wolfsanger (alte Linie 27)	Bisher gibt es eine umsteigefreie Verbindung zwischen Rothenditmold und Wolfsanger/Bossental. Nach der Liniennetzreform wäre die gleiche Verbindung nur mit zweimaligem Umsteigen möglich. <b>VCD-Forderung: Führung einer der beiden Tangentiallinien (12 oder 13) ab Simmershäuser Straße nicht zur Weserspitze, sondern bis Wolfsanger und ggf.</b>
---	--	---

		sogar Durchbindung mit der geplanten Linie 27neu.
	Ausweitung des AST-Verkehrs im Abend- und Sonntagvormittagsverkehr (ab 20 Uhr bzw. vor 11 Uhr) zum Warteberg	Eine Verbesserung ist nicht erkennbar, gegenüber dem Ist-Zustand deutliche Verschlechterung, da AST derzeit erst ab 23 Uhr. <b>VCD-Vorschlag: Ein Buseinsatz bis 22 Uhr oder zumindest Linientaxi bis 22 Uhr vorsehen.</b>

### Stadtteil 12 Philippinenhof-Warteberg

	Taktausdünnung im Tagesverkehr	Die Reduzierung von einem 15- auf einen 20-Min.Takt ist eine Verschlechterung. Aufgrund des dichten Tramtaktes an der Holländischen Straße ist allerdings der Taktbruch zu den Tramlinien nicht ganz so problematisch.
	Ausweitung des AST-Verkehrs im Abend- und Sonntagvormittagsverkehr (ab 20 Uhr bzw. vor 11 Uhr)	Eine Verbesserung ist nicht erkennbar, gegenüber dem Ist-Zustand deutliche Verschlechterung, da AST derzeit erst ab 23 Uhr. <b>VCD-Vorschlag: Ein Buseinsatz bis 22 Uhr oder zumindest Linientaxi bis 22 Uhr vorsehen.</b>

### Stadtteil 13 Fasanenhof

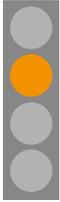
	Taktausdünnungen am Abend ab 20 Uhr (!!!) und am Sonntagvormittag: Halbierung des Taktes auf der Ihringshäuser Straße, obwohl diese Strecke gemäß Nahverkehrsplan mit zwei Linien (15-Minuten-Takt) zu bedienen ist.	<b>siehe eigenen Abschnitt „SVZ-Verkehr Fasanenhof (Ergänzung: Die Takthalbierung auf der Ihringshäuser Straße betrifft auch den Samstag bis 10 Uhr, in der letzten Stunde sogar nahezu eine Viertelung)</b>
	Wegfall der Verbindung nach Wolfsanger (alte Linie 27)	Für den Fasanenhof stellt die Linie 27 ein gern genutzte Einkaufsverbindung zum Einkaufszentrum Wolfsanger mit Edeka-Markt dar, da dieser Einzelhandelsstandort (auch mit Sparkasse und Apotheke) wesentlich attraktiver ist als der Einkaufsbereich an der Weserspitze. Zudem erfolgt über diese Linie eine direkte Anbindung der Alexander-Schmorell-Schule. Im neuen Konzept erfordert diese Verbindung zweimaliges Umsteigen. <b>VCD-Forderung: Führung einer</b>

		der beiden Tangentiallinien (12 oder 13) ab Simmershäuser Straße nicht zur Weserspitze, sondern bis Wolfsanger und ggf. sogar Durchbindung mit der geplanten Linie 27neu.
	Teilweise Wegfall der Verbindung zur Nordstadt und zum Rothenberg/Rothenditmol (alte Linie 27)	Bedienung am Samstag wurde in der Überarbeitung wieder aufgenommen, für den unteren Bereich des Fasanenhofs fehlt die Busanbindung aber auch weiterhin. VCD-Forderung: Führung einer der beiden Tangentiallinien (12 oder 13) ab Simmershäuser Straße nicht zur Weserspitze, sondern bis Wolfsanger und ggf. sogar Durchbindung mit der geplanten Linie 27neu.
	Wegfall der Bedienung der Haltestelle Kaulbachstraße am Abend ab 20:00 Uhr und am Sonntagvormittag.	siehe eigenen Abschnitt „SVZ-Verkehr Fasanenhof (Ergänzung: Die Nichtbedienung der Haltestelle Kaulbachstraße betrifft auch den Samstag bis 10 Uhr)

#### Stadtteil 14 Wesertor

	Taktausdünnungen am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag: Halbierung des Taktes auf der Weserstraße.	Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und am Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. (siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)
	Wegfall der Bedienung der Haltestelle Kaulbachstraße am Abend ab 20:00 Uhr und am Sonntagvormittag.	Aufgrund der Topografie nutzen derzeit die Bewohner des nördlichen Wesertors die Haltestelle Kaulbachstraße, um die Steigung zu vermeiden. Zukünftig nur noch Anbindung über Weserspitze oder Alte Stadtgrenze mit erheblicher Steigung. siehe eigenen Abschnitt „SVZ-Verkehr Fasanenhof (Ergänzung: Die Nichtbedienung der Haltestelle Kaulbachstraße betrifft auch den Samstag bis 10 Uhr)

#### Stadtteil 15 Wolfsanger/Hasenhecke

	<p>Wegfall der Innenstadtanbindung, Linie 7 fährt tagsüber nicht in die Fußgängerzone.</p>	<p>Der noch Ende der 1970er von Stilllegung bedrohte Tram-Ast Wolfsanger wurde mit der Liniennetzreform 1985 durch die damals neue Führung der Linie 6 in die Fußgängerzone gestärkt. Die nun vorgesehene Führung über Lutherplatz nimmt diese Stärkung wieder zurück. Dies stellt besonders dadurch eine deutliche Verschlechterung dar, weil 50% der Stadtteilbewohner bereits einmal vom Bus in die Tram umsteigen müssen und mit der geplanten Linie 7neu dann nicht einmal den Königsplatz erreichen. Wolfsanger wäre damit der einzige Stadtteil mit Straßenbahn, der keine Direktverbindung in die Fußgängerzone hätte.</p>
	<p>Wegfall der Direktverbindung zum Klinikum, zur Nordstadt und zum Rothenberg (Marienkrankenhaus, Mercedes-Benz) mit der alten Linie 27</p>	<p>Bisher gibt es eine umsteigefreie Verbindung zwischen Wolfsanger/Bossental und Rothenditmold (Marienkrankenhaus, Mercedes-Benz). Nach der Liniennetzreform wäre die gleiche Verbindung nur mit zweimaligem Umsteigen möglich.  <b>VCD-Forderung: Führung einer der beiden Tangentiallinien (12 oder 13) ab Simmershäuser Straße nicht zur Weserspitze, sondern bis Wolfsanger und ggf. sogar Durchbindung mit der geplanten Linie 27neu.</b></p>
	<p>Fehlendes konstantes Bedienungskonzept. Tramlinie fährt montags bis freitags tagsüber über Scheidemannplatz und Bahnhof Wilhelmshöhe nach Mattenberg. Abends und am kompletten Wochenende wird der Abschnitt Am Stern – Mattenberg nicht bedient. Abends nach 22:30 Uhr und Sonntags vor 11 Uhr verkehrt die Linie gar nicht, es gibt einen Ersatzbusverkehr zwischen Wolfsgraben und Weserspitze.</p>	<p>Einstellung am Abend wurde zurückgenommen, die Einstellung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. <b>(siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)</b> Linien sollten möglichst über die gesamte Angebotszeit die gleichen Strecken befahren. Ausnahmen sind reine Berufsverkehrslinien bzw. Zusatzverlängerungen im Berufsverkehr. Die Verkürzung von Linien in der abendlichen Schwachverkehrszeit ist ungünstig, aber den knappen</p>

		<p>ÖPNV-Mitteln geschuldet. Eine Halbierung des Linienwegs der Linie 7 auf den Abschnitt Hauptbahnhof – Wolfsanger während des gesamten Wochenendes ist aus Kundensicht inakzeptabel und schwächt zudem das Produkt „Linie 7“, da dann selbst tagsüber kein klarer Linienweg mehr erkennbar ist.</p> <p>VCD-Forderung: Linie 7 zumindestens samstags im Tagesverkehr sowie sonntags im Nachmittagsverkehr wie bisher zum Bahnhof Wilhelmshöhe zu verlängern.</p>
	Wegfall der Bedienung von Wolfsanger Mitte mit den Haltestellen Meierstraße und Zeppelinstraße.	Bedienung wird im überarbeiteten Entwurf wieder eingeführt.
	Keine Verbesserung bei der Erschließung des flächenmäßig recht großen Neubaugebiets Wolfsanger-Nord.	<p>Eine strategische Liniennetzreform sollte das mittlerweile vollständig entwickelte Neubaugebiet berücksichtigen.</p> <p>VCD-Forderung: Führung der Linie 26 ab Zeppelinstraße über Mayenfeldstraße und Dessenborn. Weiter (im Tausch mit Linie 27) über Bossental zur Ihringshäuser Straße.</p>

#### Stadtteil 16 Bettenhausen

	Taktausdünnung der Buslinie zum Eichwald	Mit dem 20-Minuten-Tagestakt steht der Taktausdünnung im Berufsverkehr eine Taktverbesserung im Tagesverkehr gegenüber montags bis samstags gegenüber. Insgesamt eine Verbesserung.
	Taktausdünnungen am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag: Halbierung des Taktes auf der Leipziger Straße.	Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. (siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)

	AST ab 20 Uhr zum Eichwald	Eine Verbesserung ist nicht erkennbar. <b>VCD-Vorschlag: Ein Buseinsatz bis 22 Uhr oder zumindest Linientaxi bis 22 Uhr vorsehen</b>
---	----------------------------	---

#### Stadtteil 17 Forstfeld

	Wegfall der Busverbindung Lindenberg – Forstbachweg – Waldau (heutige Linie 25)	Das neu geplante AST bietet nur eine Direktverbindung zum Einkaufszentrum Forstfeld und nicht nach Waldau. Die als Ersatz für die heutige Linie 25 vorgesehene Linie 35 verkehrt abends und am Sonntag überhaupt nicht. <b>VCD-Forderung: Führung der Linie 35 statt nach Lindenberg über Forstbachweg zum Leipziger Platz, dafür geradlinige Führung der Linie 12neu von Waldau über dem Forstbachweg zum Lindenberg. Nachbesserung der Linie 35 am Abend und am Sonntag notwendig.</b>
	Taktausdünnungen am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag: Halbierung des Taktes auf der Anbindung des nordöstlichen Bereichs an die Haltestelle Lindenberg durch die Linie 35 ist keinerlei Taktinformation vorhanden. Nach heutigem Verkehrsangebot ist der Siedlungsbereich Lindenberg ab 21 Uhr komplett ohne Verkehrsangebot.	Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. Problem fehlenden Verkehrs der Linie 35 abends und sonntags bleibt auch unverändert bestehen. <b>(siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)</b>

#### Stadtteil 18 Waldau

	Wegfall der Busverbindung von Waldau zum Forstfeld/Lindenberg (heutige Linie 25)	Keine Veränderung. <b>VCD-Forderung: Führung der Linie 35 statt nach Lindenberg über Forstbachweg zum Leipziger Platz, dafür geradlinige Führung der Linie 12neu von Waldau über dem Forstbachweg zum Lindenberg.</b>
---	--	--

#### Stadtteil 19 Niederzwehren

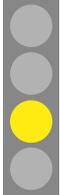
	Wegfall der Busverbindung zum Westfriedhof, zur Dönche, zum Schwimmbad Wilhelmshöhe und zum Bahnhof Wilhelmshöhe (heutige Linie 24)	In der Überarbeitung durch die geplante Linie 11 nachgebessert.
---	---	---

	<p>(NEU) Taktung der Tramlinien auf der Frankfurter Straße im frequenzstarken Winterhalbjahr.</p>	<p>Aus der aktuell vorliegenden Takttabelle geht kein Zusatzverkehr der Linie 5E hervor. Sollte die Linie 5 E zukünftig nicht mehr verkehren, dann würde dies im Winterhalbjahr keine Kapazitätsausweitung, sondern eine Kapazitätsreduzierung auf der Frankfurter Straße bedeuten. (Ein Beiwagen ist deutlich kleiner als ein Tramzug.)  <b>VCD-Forderung: Beibehaltung der Zusatzlinie 5E im Winterhalbjahr.</b></p>
	<p>Taktausdünnungen am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag: Halbierung des Taktes auf der Frankfurter Straße.</p>	<p>Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen.  <b>(siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)</b></p>

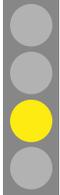
#### Stadtteil 20 Oberzwehren

	<p>Wegfall der Stadtteilbuslinie 21, nur noch AST-Verkehr</p>	
	<p>Taktung der Tramlinien auf der Frankfurter Straße bis zum Mattenberg im frequenzstarken Winterhalbjahr.</p>	<p>Aus der aktuell vorliegenden Takttabelle geht kein Zusatzverkehr der Linie 5E hervor. Sollte die Linie 5 E zukünftig nicht mehr verkehren, dann würde dies im Winterhalbjahr keine Kapazitätsausweitung, sondern eine Kapazitätsreduzierung auf der Frankfurter Straße und weiter bis zum Mattenberg bedeuten. (Ein Beiwagen ist deutlich kleiner als ein Tramzug.)  <b>VCD-Forderung: Beibehaltung der Zusatzlinie 5E im Winterhalbjahr.</b></p>
	<p>Taktausdünnungen am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag: Halbierung des Taktes auf der Direktverbindung über die Frankfurter Straße.</p>	<p>Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen.  <b>(siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)</b></p>

## Stadtteil 21 Nordshausen

	<p>Taktausdünnung im Nachmittagsverkehr (Halbierung des Angebots von 15 auf 30 Minuten)</p>	<p>Mit der Reduzierung des Taktes von aktuell 15 Minuten auf 30 Minuten im Nachmittagsverkehr ist Nordshausen zukünftig der einzige Kasseler Stadtteil, der im Nachmittagsverkehr nur noch alle halbe Stunde bedient wird.  <b>VCD-Vorschlag: Verlängerung der Linie 17 am Nachmittag ab Schulzentrum Brückenhof bis Nordshausen, um zumindestens Kern und östlichen Teil des Stadtteils wie bisher zu bedienen.</b></p>
	<p>Wegfall der direkten Busverbindung zur Innenstadt</p>	<p>Für Fahrgäste, die ungern umsteigen, ist der Wegfall dieser Direktverbindung eine Verschlechterung. Allerdings wird diese bereits heute nur alle 30 Minuten bedient und ist mit dem Umweg über Kirchweg und Tischbeinstraße auch um einige Minuten länger als der Umstieg zur Linie 6 am Schulzentrum Brückenhof.  <b>VCD-Vorschlag: Verlängerung der Linie 17 ab Schulzentrum Brückenhof bis Nordshausen. Mit den Umsteigemöglichkeiten am Schulzentrum Brückenhof und (mit der Linie 17) an der Denhäuser Straße wäre der Wegfall der Direktverbindung akzeptabel.</b></p>

## Stadtteil 22 Jungfernkopf

	<p>Wegfall der direkten Busverbindung zur Innenstadt</p>	<p>Für Fahrgäste, die ungern umsteigen, ist der Wegfall dieser Direktverbindung durch die heutige Linie 19 eine Verschlechterung. Allerdings wird ein Teil des Stadtteils weiterhin durch die Regiotram schnell und direkt an die Innenstadt angebunden.  <b>VCD-Vorschlag: Da der westliche Teil des Stadtteils an die RT-Haltestelle nur mit langem Fußweg und zum Teil mit deutlicher Steigung angebunden ist. Daher sollte zwischen Jungfernkopf und Holländische Straße im Berufsverkehr ein 15-</b></p>
---	--	---

		Minuten-Takt angeboten werden. Die vorliegende Takttabelle ist hier nicht eindeutig.
 v	Wegfall der direkten Busverbindung nach Vellmar am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag	Der Wegfall dieser Verbindung ist eine deutliche Verschlechterung. Allerdings betrifft die Einsparung hier Vellmar, darf eigentlich gar nicht Inhalt der Anpassung in der Stadt Kassel sein. Forderung des VCD: Anschluss nach Vellmar durch kurzen Übergang von der Linie 11 auf die Linie 1 an der Holländischen Straße in Richtung Vellmar ist zu gewährleisten.

#### Stadtteil 23 Unterneustadt

	Taktausdünnungen am Abend ab 22:30 Uhr und am Sonntagvormittag: Halbierung des Taktes auf der Leipziger Straße.	Taktausdünnung am Abend wurde zurückgenommen, die Ausdünnung am am Samstag bis 8 Uhr und Sonntag bis 10 Uhr bleibt bestehen. (siehe auch Abschnitt Taktzeiten allgemein)
--	---	--